

Bonn / Utrecht, 18.05.2021
Pressemitteilung-202103

Restart, Reorganisation, Resilienz.

Bonn/Utrecht: Das Internationale Bildungs- & Trainingszentrum (IBIT) und die Software Plattform Safesight haben ihre Zusammenarbeit um ein zusätzliches Angebot erweitert, das Veranstaltungsstätten bei der Vorbereitung für eine Wiedereröffnung unterstützt: auf der Basis von gebündeltem Wissen, abgestimmten Prozedere und unter Einsatz neuester Softwarelösungen.

Betrachtet man die gegenwärtige Entwicklung, scheint es mehr als angemessen, sich langsam aber sicher mit dem Thema der Wiedereröffnung zu beschäftigen. Neben den damit verbundenen Herausforderungen und einem gezwungenermaßen dynamischen Handeln ergibt sich vor allem aber auch eine große Chance: wir könnten es besser machen als vorher!

„Restart“ ist keine einmalige Angelegenheit

Die notwendige Erstellung von Hygiene- und Infektionsschutzkonzepten wurde in der Vergangenheit oftmals ohne eine notwendige Verzahnung mit den anderen Bestandskonzepten realisiert – umgekehrt sind diese Konzepte auch (noch) nicht im Hinblick auf die neuen Anforderungen angepasst.

Es ist klar, dass der „Restart“ keine einmalige Sache ist, nach der alles wieder normal verläuft. Folgend wird eine lange Phase des genauen Hinschauens, der ständigen Überprüfung und Überarbeitung der eigenen Prozedere – nicht nur im Hinblick auf die eigenen operativen Tätigkeiten, sondern natürlich auch mit Bezug auf die allgemeinen, sich immer wieder ändernden Bedingungen.

„Der Restart ist deutlich mehr als nur das Abarbeiten von Checklisten: es ist der ständige Blick auf aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse aus der Forschung, der Einsatz von geschultem und sensibilisiertem Personal. Es ist eine Strategie, Pläne und die operative Realität abzugleichen und Anpassungsbedarfe sowohl zu erkennen als auch zu adressieren“ sagt Sabine Funk, Geschäftsführerin der IBIT GmbH.

Edo Haan (Safesight) führt weiter aus: *„Die Organisation erstklassiger und sicherer Events bringt einen kontinuierlichen Prozess des Planens, Ausführens, Evaluierens, des Lernens und des Verbesserns mit sich. Mit der Unterstützung des IBIT und der Software von Safesight werden Eventlocations in ihrem Alltag unterstützt und so in der perfekten Ausgangslage sein, wieder sicher und effizient zu eröffnen.“*

Restart als Chance – auch zu mehr Resilienz

Der Restart ist eine Chance, konzeptionell zu arbeiten – und zwar nicht nur im Hinblick auf das Thema Infektionsschutz und Hygiene, sondern auch mit Blick auf die weiteren Konzepte: zur Debatte steht die gesamte Sicherheitsorganisation des Venues und / oder der Veranstaltung. Sich jetzt auf die Wiedereröffnung vorzubereiten, bietet genau die Chance, die so oft schon thematisiert wurde: „Das machen wir mal, wenn Zeit dafür ist.“



Implementierung und Dokumentation

Auf der Basis einer abgestimmten Strategie unterstützen die IBIT GmbH und Safesight in einem auf drei Wochen angelegten Prozess die Vorbereitung der Wiedereröffnung und stellen so eine nachhaltige Implementierung in das Sicherheitsmanagement sicher.

Gebündeltes Wissen, koordinierte Verfahren und die Verwendung der neuesten Softwarelösungen gewährleisten eine sichere Umgebung, in der die gesamte Sicherheitsorganisation über alle Kenntnisse und das nötige Handwerkzeug verfügt.

Über die Unterstützung zum Restart: www.ibit.eu/restart

Die IBIT GmbH



Das **IBIT** bietet professionelle und innovative Schulungen sowie praktische Trainings für alle, die in die Planung, Organisation und das Management von Menschenmengen involviert sind. Darüber hinaus sind die Experten des IBIT europaweit in Beratungsprojekten in allen Bereichen des Crowd- und Sicherheitsmanagements aktiv. Das Angebot des IBIT verbindet dabei in außergewöhnlicher Weise den akademisch-wissenschaftlichen Hintergrund der Berater:innen mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung. Das IBIT war / ist Partner unterschiedlicher Forschungsprojekte und Mitglied in angesehenen internationalen Verbänden wie z.B. der YES Group und dem VFSG. Das IBIT hat seinen Sitz in Bonn.

Über Safesight

safesight

Safesight ist eine Sicherheitsmanagement-Plattform mit Sitz in den Niederlanden. Ihre Mission: „Durch die Schaffung der praktischsten und benutzerfreundlichsten verfügbaren Plattform ermöglichen wir Unternehmen, sicherer, effizienter und besser zusammenzuarbeiten.“

Die Plattform sorgt dafür, dass alle Akteure die gültigen Sicherheitskonzepte, Auflagen und Absprachen kennen und sie in ihren Organisationen implementieren können. Neben einer Dokumentations- & Kommunikationsplattform bietet Safesight vor allem die Möglichkeit, auch in komplexen Lagen abgestimmt, effizient, schnell und sicher zu handeln.

Rückfragehinweis IBIT GmbH

Christoph Heiliger
Telefon: +49 (0) 228 42 99 26 90
presse@ibit.eu
www.ibit.eu

IBIT GmbH

Geschäftsführung:
Sabine Funk
Christoph Heiliger

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE21370501981929681953
BIC COLSDE33XXX

Amtsgericht Bonn
HRB 19223

Steuernr. 206/5926/0976
USt.-ID Nr. 274137547

IBIT ist Mitglied in:

the competence  network